

## Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2024 – 2026

**Name:** Nina Höll

**Angestrebte Position:** Beisitzende

**Kontaktdaten:** jef@nina-hoell.de

**JEF-Landesverband:** Saarland



### Über mich und die JEF

Liebe Jefer\*innen,

Ich bin Nina, 18 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Saarland. Für mein Studium bin ich jetzt vor kurzem nach Mannheim gezogen, aber mein Herz schlägt noch wohl doch noch für die Jef Saarland. Vielleicht auch, weil ich dort Mitglied geworden bin und meine ersten Jef Veranstaltungen mitgemacht und mit organisiert habe.

In Mannheim studiere ich Medien- und Kommunikationswissenschaften im ersten Semester. Genau deshalb möchte ich auch für den Beisitz Kommunikation kandidieren. Ich bin noch relativ neu bei der Jef und hoffe sehr, dass ihr mir euer Vertrauen auf dem diesjährigen Buko schenkt.

### Motivation

Der ausschlaggebende Punkt für mein Engagement für die Jef war die Europawahl. Ich hatte Visionen für ein geeinigtes Europa. Für ein Europa, dass bei Krisen zusammenhält und die Unsicherheiten gemeinsam überwindet. Europa ist etwas, was man fühlen muss. Viele Menschen wissen gar nicht genau, was die EU für sie bedeutet und was durch die EU alles ermöglicht worden ist. Das möchte ich ändern! Die EU kann so viel, wenn sie endlich anfängt zusammenzuarbeiten als ein geeintes Europa. Zusammen können wir alles erreichen und das muss auch endlich bei der EU ankommen.

### Ideen für die JEF 2024 – 2026

Ein Europa, das Grenzen überwindet. Menschen, die zusammenstehen, weil sie eines eint: der europäische Spirit. Europa ist mehr als nur ein Projekt, man muss es leben.

Aber das muss auch bei den ganzen aktiven Jefer\*innen ankommen. Deshalb möchte ich viele Strukturen gemeinsam mit dem Bundesvorstand reaktivieren. Kommunikation funktioniert nur, wenn da alle mitgenommen werden. Als neue Mitglieder sollte man direkt den Jef Spirit fühlen können und am besten direkt abgeholt werden. Und das möchte ich erreichen.

Berlin, den 27.09.2022